

Wissenschaftliche Gesellschaften

Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1951/52

1. *Vorstand* während des Berichtsjahres:

Präsident: Prof. Dr. H. R. Schinz. Vizepräsident: Prof. Dr. W. Saxer. Sekretär: Prof. Dr. O. Jaag. Quästor: Dr. H. Hirzel. Redaktor: Prof. Dr. H. Steiner. Beisitzer: Prof. Dr. K. Escher; Dr. H. Hürlimann; Prof. Dr. B. Milt; Prof. Dr. F. Schwarz. Vertreter im Senat der S.N.G.: Prof. Dr. A. U. Däniker; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Hadorn. Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burckhardt. Vertreter in der Mitgliederversammlung der S.N.G.: Prof. Dr. H. R. Schinz.

2. *Mitgliederbestand* nach der Hauptversammlung vom 19. Mai 1952:

Ehrenmitglieder 5, Korrespondierende Mitglieder 11, Ausserordentliche Mitglieder 43, Ordentliche Mitglieder 921, Freie ausländische Mitglieder 7; total 987 (im Vorjahr 987).

3. *Vorträge*:

Im Berichtsjahre wurden in 14 Sitzungen folgende Vorträge gehalten: 4. Juni 1951: Herr Prof. Dr. K. von Frisch, Mün-

chen: Spitzenleistungen tierischer Sinnesorgane und ihre biologische Bedeutung. 22. Oktober 1951: Herr Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich: Genetik und Chemie. 5. November 1951: Das Betatron der radiotherapeutischen Klinik in Zürich. Einführung: Herr Prof. Dr. H. R. Schinz; Kurzvorträge von Herrn Dr. Ing. R. Wideröe, Baden, Herrn Prof. Dr. H. Wäffler, Zürich, Herrn P.-D. Dr. G. Joyet, Zürich, Frau Dr. H. Fritz-Niggli, Zürich und Herrn P.-D. Dr. K. Hohl, Zürich. 19. November 1951: Herr Prof. Dr. J. Eggert, Zürich: Stand und Probleme der Farbenphotographie. 3. Dezember 1951: Herr Prof. Dr. H. Schäppi, Winterthur: Symmetrie und Rhythmus im Bau der Blütenpflanzen. 10. Dezember 1951: Herr Prof. Dr. C. Stern, Berkeley (California): Probleme der menschlichen Erbforschung. 17. Dezember 1951: Gewässerschutz in der Schweiz; wissenschaftliche Grundlagen und Organisation. Kurzreferate der Herren Prof. Dr. H. Mooser, Zürich; Prof. Dr. O. Jaag, Zürich, Dr. K. Wuhrmann, Zürich und A. Mathey-Doret, Bern. 14. Januar

1952: Herr P.-D. Dr. E. Frey, Zürich: Zur Biologie und Psychologie der akustischen Wahrnehmungen, mit spezieller Berücksichtigung der unbewussten musikalischen Erlebnisse. 28. Januar 1952: Herr Prof. Dr. W. Pauli, Zürich: Die Geschichte des periodischen Systems der Elemente. 11. Februar 1952: Herr Prof. Dr. A. H. Schultz, Zürich: Der Mensch als Primat. 16. Februar 1952: Herr Prof. Dr. Niels Bohr, Kopenhagen: The notion of complementarity in Physics, Biology and Psychology. 25. Februar 1952: Herr Prof. Dr. V. Prelog, Zürich: Über die Abkömmlinge der Veilchenriechstoffe im Stoffwechsel der Tiere. 10. März 1952: Herr Prof. Dr. E. Heitz, Basel: Neuere Ergebnisse über Geschlechtsbestimmung bei Pflanzen. 19. Mai 1952: (Hauptversammlung): Herr Prof. Dr. L. Geitler, Wien: Karyologische Anatomie.

Die Sitzung vom 4. Juni 1951 wurde zusammen mit der Zoologischen Gesellschaft und der Entomologia, diejenige vom 10. Dezember 1951 zusammen mit der Gesellschaft der Ärzte in Zürich und der Zoologischen Gesellschaft und die Sitzung vom 16. Februar 1952 zusammen mit dem Physikalischen Institut der E.T.H. durchgeführt.

4. Besuch der Sitzungen, Mitgliederwerbung, Tod von Mitgliedern:

Die Besucherzahl an den Vorträgen schwankte zwischen 45 und 553 (im Vorjahr zwischen 88 und 440). Die durchschnittliche Besucherzahl betrug 276 (im Vorjahr 1951). Im Berichtsjahre konnten der Gesellschaft 37 ordentliche Mitglieder

zugeführt werden. Diese Zunahme vermochte gerade die Verminderung durch Tod und Austritt auszugleichen, so dass der Gesamtmitgliederbestand unverändert blieb. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahre 15 Mitglieder durch den Tod verloren.

5. *Schenkung alter Publikationen der N.G.Z.:* Im Berichtsjahre wurden uns von Mitgliedern 335 Hefte der V.J.S., Beihefte und Festschriften geschenkweise überlassen. Wir danken für diese Schenkungen, die mithelfen werden, vom Krieg vernichtete Bibliotheken neu aufzubauen.

6. *Publikationen:*

Im Jahre 1951 erschien der 96. Jahrgang der Vierteljahrsschrift in vier Heften im Umfang von 276 Seiten Text, 2 Tafeln, 57 Abbildungen und 11 Tabellen. Überdies wurden ein Neujahrsblatt und zwei Beihefte mit einem Gesamtumfang von 268 Textseiten, 3 Tafeln und 82 Abbildungen herausgegeben. Das von Prof. Dr. E. Brandenberger verfasste 194. Neujahrsblatt behandelt das Thema: «Auftrag und Gegenstand, Methoden und Mittel der Materialprüfung».

7. *Tauschverkehr:*

Das Bild des Tauschverkehrs hat sich gegenüber dem Vorjahr nur wenig verändert. Immerhin wurden 5 neue Tauschverbindungen aufgenommen.

8. *Naturschutzkommission:*

Der Bericht dieser Kommission ist vollständig in diesem Heft auf Seite 130 veröffentlicht.

9. *Stand der Rechnung:*

Einnahmen:

Betriebsrechnung	Fr. 41,288.55	
Kapitalrechnung und Fonds	Fr. 995.30	Fr. 42,283.85

Ausgaben:

Betriebsrechnung	Fr. 40,550.—	
Kapitalrechnung und Fonds	Fr. 99.45	Fr. 40,649.45

Vorschlag Fr. 1,634.40

Vermögen einschl. Fonds am 31. Dezember 1950 Fr. 196,633.46

Vermögen einschl. Fonds am 31. Dezember 1951 Fr. 198,267.86

Vermögenszuwachs Fr. 1,634.40